



KFVDIALOG

HERZOGTUM LAUENBURG



FEUERWEHRBEREITSCHAFTEN

KWF: KONZEPT HAT SICH BEWÄHRT



Kreiswehrführer Sven Stonies

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Am vergangenen 30. August endete in dem durch ein schweres Unwetter betroffenen Landkreis Ahrweiler in Rheinland-Pfalz der Gesamteinsatz der 2. und 3.

Feuerwehrbereitschaft des Kreises Herzogtum Lauenburg.

Das Konzept der Feuerwehrbereitschaften wurde in den letzten Jahren federführend durch den Kreisfeuerwehrverband (KFV) Herzogtum Lauenburg stringent weiterentwickelt und kam nun im Zusammenhang mit dem Hilfeersuchen kurzfristig zum Tragen: Das Land Schleswig-Holstein (SH) konnte über die untere Katastrophenschutzbehörde des Kreises Herzogtum Lauenburg auf das bestehende Bereitschaftskonzept des KFV unmittelbar zugreifen.

Neben den beteiligten Feuerwehren der beiden Feuerwehrbereitschaften, sind auch Mitglieder des Löschzug-Gefahrgut (LZ-G), der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV), Feuerwehrseelsorge, Technische Einsatzleitung (TEL) sowie



In der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) Elmenhorst trafen sich die 2. und 3. Feuerwehrbereitschaft zum Abmarsch in Richtung Rheinland-Pfalz.

IN DIESER KFVAUSGABE

- KWF: Feuerwehrbereitschaften - Konzept hat sich bewährt, Lob an die Einsatzkräfte
- KFV: Verbandstermine
- Einsatz in Rheinland-Pfalz: Dank an die ehrenamtlichen Kräfte aus dem Herzogtum
- FF Wohltorf: Sascha Kröger neuer Wehrführer
- Musikzug FF Kühsen: Ergriffen und überwältigt

- **KFV**Dialog: Impressum

- FF im Amt Lauenburgische Seen: Erstmals 49 Kameradinnen und Kameraden zur Ausbildung
- Messe-Hinweise:
FLORIAN 07.-09.10.2021
INTERSCHUTZ 20.-25.06.2022
- Kreisverwaltung: Neue Azubis besuchten KFV
- KFV: Klausurtagung Kreisvorstand

- KJF: Treffen aller Jugendfeuerwehrwarte
- JF Siebenbäumen: Zeltlager 2021
- JF Alt-Mölln: Jugendfeuerwehrdienst mit Auszeichnung und Pizza

- Einsatz in Rheinland-Pfalz: Impressionen

zwei in Elmenhorst neustationierte Löschgruppenfahrzeuge (LFKatS) der Landesfeuerwehrbereitschaft Schleswig-Holstein aktiviert worden. Unser präventives Verbandskonzept mit der Bildung von Feuerwehrbereitschaften hat sich ausgezahlt. Die aufgestellten Strukturen haben sich bewährt und konnten schnell aktiviert werden. Die Träger der Feuerwehren, u. a. die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, haben in unserer Region uneingeschränkt das Hilfeersuchen aus Rheinland-Pfalz unterstützt. Das ist nicht selbstverständlich und sollte besonders hervorgehoben werden. Der KFV unterstreicht die professionelle und reibungslose Zusammenarbeit der verschiedenen Hilfsorganisationen vor Ort sowie mit der Kreisverwaltung, die durch einen regelmäßigen Austausch und unbürokratische Absprachen geprägt war.



v. l.: Landrat Dr. Mager, Bereitschaftsführer Kim Steingrube und KFV-Vorstandsmitglied Ralf Kreutner beim Abmarsch in Elmenhorst.

Mit meinem Stellvertreter Torsten Möller konnte ich mir vor Ort im Landkreis Ahrweiler ein persönliches Bild machen. Unsere Einsatzkräfte waren durchweg hochmotiviert, um das Leid zu mindern, zuletzt haben unsere 184 Kameradinnen und Kameraden prägende Eindrücke mit nach Hause genommen.

Im KFV finden in diesem Zusammenhang derzeit Einsatznachbesprechungen und eine wichtige Aufarbeitung der Erlebnisse statt. Ich danke ausdrücklich allen Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz.



Kreiswehrführer Sven Stonies und Stellvertreter Torsten Möller vor Ort im Landkreis Ahrweiler bei den Einsatzkräften.

Die sich für diesen durch Leid, Elend und Zerstörung geprägten Einsatz freiwillig gemeldeten Kameradinnen und Kameraden haben zum

Wohle der Bürgerinnen und Bürger vor Ort durch ihre Arbeit einen wichtigen Anteil beitragen können. Darauf kann jede eingesetzte Einsatzkraft stolz sein! Uns sind nur wenige Unfallanzeigen im Verband bekannt, von schwerwiegenden Unfällen können wir zum Glück nicht berichten.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Sven Stonies
Kreiswehrführer



KFV

STAND 04.09.2021

VERBANDSTERMINE

11.09.21	42. Kreisfeuerwehrmarsch: ABGESAGT!
11.09.21	FF-Kinderabteilungen im Naturparkzentrum Uhlenkolk
18.09.21	Frühjahrsputzaktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“
28.09.21	Amtswehrführerdienstversammlung
30.09.21	Sitzung ehm. Kuratorium (Arbeitskreis/Kreisfeuerwehrbeirat)
26.10.21	Ausbilderforum
12.11.21	KFV Mitgliederversammlung
07.12.21	Amtswehrführerdienstversammlung

EINSATZ IN RHEINLAND-PFALZ

DANK AN DIE EHRENAMTLICHEN KRÄFTE AUS DEM HERZOGTUM



Unter den bekannten 3G-Regeln fand in der Feuerwehrentechnischen Zentrale (FTZ) Elmenhorst ein lockeres Treffen der rund 200 ehrenamtlichen Einsatzkräfte statt.

Elmenhorst - Landrat Dr. Christoph Mager und Kreiswehrführer Sven Stonies dankten am vergangenen Samstag, 21.08., rund 200 ehrenamtlichen Kräften an der Feuerwehrentechnischen Zentrale in Elmenhorst für ihren Einsatz im Hochwassereinsatzgebiet in Rheinland-Pfalz.

Nach den Hochwasserereignissen in Westdeutschland, bei denen zahlreiche Menschen ihr Leben verloren und andere nach den schweren Schäden in den Ortschaften um ihre Existenz fürchten, hatte den Kreis Herzogtum Lauenburg über das Innenministerium Schleswig-Holsteins ein Hilfeersuchen aus dem Katastrophengebiet in Rheinland-Pfalz erreicht.

Die bestehenden regionalen Feuerwehrebereitschaften, Mitglieder des Löschzug-Gefahrgut, der Technischen Einsatzleitung, der Psychosozialen Notfallversorgung und der Feuerwehrseelsorge sowie zahlreiche Mitglieder von DRK, DLRG, ASB und THW machten sich nach der Alarmierung freiwillig auf den Weg in das Einsatzgebiet.

Mager und Stonies unterstrichen in ihren Reden die Wichtigkeit des Einsatzes und den hohen Stellenwert des ehrenamtlichen Engagements. Kreiswehrführer Sven Stonies: „In diesen schweren Stunden habt ihr den Menschen in der durch Elend, Leid und Zerstörung betroffenen Region zur Seite gestanden und habt mit Technik, Gerät, Rat, Kompetenz und vielen persönlichen Gesprächen mit den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern einen sehr wichtigen und unverzichtbaren Beitrag leisten können. Darauf kann jeder einzelne von euch stolz sein.“

„Mit diesem Einsatz haben die Feuerwehren und Hilfsorganisationen im Kreis Herzogtum Lauenburg ihre Hilfsbereitschaft eindrucksvoll demonstriert, und der Kreis zollt Ihnen dafür Dank und Anerkennung für diese Hilfe. Diese Veranstaltung soll für Sie auch eine Art Abschluss des schwierigen und teilweise belastenden Einsatzes sein,“ ergänzte Landrat Mager.

Im Verlaufe des Nachmittags tauschten die Einsatzkräfte ihre Erfahrungen aus und gaben in persönlichen Gesprächen mit Landrat und Kreiswehrführung auch Hinweise zu möglichen Verbesserungen für zukünftige Einsätze. Als Gäste konnten Kreispräsident Meinhard Füllner und einige Vertreter der Kreistagsfraktionen begrüßt werden, die ebenfalls die Gelegenheit für einen persönlichen Dank und einen intensiven Austausch mit den Ehrenamtlichen nutzten.



Wechsel: Roland Hinz (links) und Sascha Kröger

FF WOHLTORF

SASCHA KRÖGER NEUER WEHRFÜHRER

Wohltorf - Mit einem eindeutigen Ergebnis wurde Sascha Kröger zum neuen Chef der Freiwilligen Feuerwehr Wohltorf von der Versammlung am 20. August 2021 im Kirchengemeindesaal Wohltorf gewählt. Mit großem Tischgetrommel wurde diese Wahl unterstrichen. Er bekleidete bisher das Amt als stellvertretener Wehrführer und eröffnete die Versammlung pünktlich um 20:00 Uhr, dabei begrüßte er alle Kameraden*innen, Ehrenmitglieder, Bürgermeister Gerald Dürlich, die Leiterin des Ordnungsamtes Simone Kelling, den Amtswehrführer Ralf Kreutner und seinen Stellvertreter Christian Hamester.

Ein ganz besonderer und herzlicher Dank galt dem bisherigen Wehrführer Roland Hinz, der aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als Wehrführer niedergelegt hat. Roland Hinz ist seit seinem 12. Lebensjahr in der Feuerwehr und war 28 Jahre in der Wehrführung, zunächst als Stellvertreter und seit 10 Jahren dann Wehrführer der Wohltorfer Feuerwehr. Das würdigten die Kamerad*innen mit einem Präsent für ihn und seine Frau. Nach seiner Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis wurde er in die Ehrenabteilung überstellt.



Zuvor wurde jedoch allen verstorbenen Kameraden*innen gedacht, die im Feuerwehrdienst ihr Leben lassen mussten. Hier insbesondere mit Blick auf die Opfer der schlimmen Flutkatastrophe rund um das Ahrtal. Nach einigen Grußworten und Informationen aus der Gemeinde und aus dem Kreis, leitete Sascha Kröger mit: „Was für ein Jahr!“ seinen Jahresbericht aus dem Jahr 2020 ein. Alle mussten mit neuen Begrifflichkeiten, die jetzt das Leben und auch die Kameradschaft bestimmt haben, wie Lock-down, Inzidenzwert, AHA-Regel und Mund-Nasenschutz umgehen und in ihren Wortschatz aufnehmen. Auch neue Ausbildungsmethoden wurden online und technisch mehr oder weniger gut gemeistert. „Das war auch mal eine ganz neue Erfahrung Übungen am PC abzuhalten.“ schmunzelt er. Jegliche Veranstaltungen und kameradschaftliche Pflege wurden auf Eis gelegt, was doch sehr an den Gemütern Aller geknabbert hat. Trotzdem waren und sind sie 24/7 für die Bevölkerung da.

Auch sind sie alle wieder heil und gesund von den Einsätzen nach Hause gekommen. Im Jahr 2021 wird in der Gemeinde Wohltorf der Brand- und Katastrophenschutz ein großes Thema sein. Durch die gestiegenen Anforderungen, wie z.B. die Schwarz-Weiß-Trennung wird ein neues Feuerwehrgerätehaus benötigt.

Auch muss das mittlerweile 27 Jahre alte Löschgruppenfahrzeug ausgetauscht werden. Das neue Fahrzeug würde nicht mehr in das vorhandene Gerätehaus passen, so dass auch aus diesem Grund ein Neubau notwendig wird.

Zum Schluss galt ein ganz großer Dank allen Kamerad*innen für die geleisteten Dienste, sowie deren Partner die Unterstützung und das Verständnis, was nicht immer selbstverständlich ist.

Es wurden drei neue Mitglieder in die Feuerwehr Wohltorf über die Versammlung aufgenommen und diverse Ehrungen für 10 und 20 Jahre und 60 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit ausgesprochen.



Nach der Wahl der neuen Wehrführung fanden drei Neuaufnahmen und einige Ehrungen statt.

MUSIKZUG FF KÜHSEN

„ERGRIFFEN UND ÜBERWÄLTIGT“



Kühsen - „Wir sind ergriffen und überwältigt.“ So beschreiben die Musiker aus Kühsen ihre Gemütslage nach dem Benefizkonzert am 08.08.2021. Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Kühsen erspielte mit seinem Konzert die nicht für möglich gehaltene und unglaubliche Summe von 10.010,16 Euro.

Trotz des widrigen Wetters mit Wind und Regen fanden ca. 250 Zuhörer den Weg nach Kühsen. Der Musikzug dankte es allen mit einem Konzert auf höchstem musikalischem Niveau. Ein Strauß bunter Melodien erklang in den Mittagsstunden. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war das Interview zweier Kameraden der FF Ritzerau über ihre Eindrücke während des Einsatzes im Katastrophengebiet. Sie schilderten mit ergreifenden Worten die Verzweiflung der Menschen und die unvorstellbaren Verwüstungen; zugleich war aber auch große Dankbarkeit der Menschen vor Ort spürbar. Auch die Versteigerung eines zweistündigen Konzerts des Musikzuges fand großen Anklang und erbrachte stolze 600,00 Euro.

Sämtliche Einnahmen der Veranstaltung gingen in den Spendentopf und die Feuerwehren aus Bergrade, Niendorf b. Berkenthin und Kühsen haben großzügig und tatkräftig unterstützt.

Der Spendenerlös geht an die Feuerwehr Dernau im Landkreis Ahrweiler, dorthin hat der Musikzug bereits Kontakt aufgenommen und die Freude am Telefon war riesig beim zuständigen Wehrführer.

Der Musikzug Kühsen bedankt sich bei allen Spendern und Helfern, die dieses großartige Ereignis ermöglicht haben.

Ein herzliches Dankeschön an:

Vereinigte Stadtwerke Mölln, Schlachtereierathje (Sandesneben), Familia Markt Mölln, Norddeutsche Catering (Bad Oldesloe), Bäckerei von Allwörden (Mölln), Markant Markt Berkenthin, Fa. Martin Dirks (Duvensee) und Lichtkünstlerei Nina Sommerfeldt (Kühsen).

Impressum KFVDIALOG

KFVDIALOG Herzogtum Lauenburg
Newsletter Kreisfeuerwehrverband (KFV)
Herzogtum Lauenburg (KdöR)
Lankener Weg 26
D-21493 Elmenhorst
Telefon 04156-215 oder 216
Fax 04156-7667
E-Mail info@kfv-herzogtum-lauenburg.de

Kreiswehrführung
KBM Sven Stonies
Stellv. Kreiswehrführung
EHBM1 Torsten Möller

KFV-Dialog Redaktionsteam
FMA Sven Minge (Leitung)
OFF Stephanie Tesche (Stellv. Leitung)
OFF Laura Tesche (KJF)

Bild- und Textnachweis
KFV, KJF, Kreis RZ, FF Wohltorf, FF Kühsen, FF Kittlitz, TEL oder auf Anfrage

FF-Texte/Bilder direkt per E-Mail an sven.minge@kfv-herzogtum-lauenburg.de

© © KFV-Dialog 2019-2021

FF IM AMT LAUENBURGISCHE SEEN

ERSTMALIG 49 NEUE KAMERADINNEN UND KAMERADEN ZUR AUSBILDUNG

Harmsdorf/Amt Lauenburgische Seen - Ausbildungsleiter Heiko Rühs (zugleich Wehrführer der FF Seedorf) konnte am vergangenen 4. August insgesamt 49 Feuerwehrangehörige zur Truppmann-Ausbildung in Harmsdorf begrüßen, darunter 11 Frauen.

Heiko Rühs: „So viel Teilnehmer hatten wir noch nie und stellt uns alle Ausbilder, wie auch Teilnehmer vor große Herausforderungen“. Die Teilnehmer mussten daher in zwei Gruppen aufgeteilt werden. Darüber hinaus wird, wie Heiko



Die neuen 49 Kameradinnen und Kameraden aus dem Amt der Lauenburgischen Seen freuen sich auf ihre anstehende Truppmann-Ausbildung.

Rühs weiter mitteilte, auf die große Abschlussübung wegen der Corona-Pandemie leider verzichtet werden müssen. Allerdings Übungen in kleineren Rahmen wird es geben. Die große Zahl an Teilnehmern ist einerseits zurückzuführen auf die Corona Pandemie, weil der diesjährige Lehrgang nicht im Frühjahr begonnen werden konnte und andererseits auf erfreuliche Neuzugänge in den Wehren des Amtes.

Die Teilnehmer kommen aus den Freiwilligen Feuerwehren **Salem, Kulpin, Klein Zecher, Ratzeburg, Bäk-Mechow-Römnitz, Mustin, Buchholz-Groß Disnack-Pogeez, Einhaus, Schmilau, Seedorf, Sterley, Groß Sarau, Hollenbek, Kittlitz, Horst und Harmsdorf.**

Der Lehrgang dauert bis zum 23. Oktober 2021 und findet in den Abendstunden und an drei Sonnabenden statt.

Ausbildungsinhalte sind u.a. Rettungsgeräte, persönliche Schutzausrüstung, Schläuche und Armaturen, die Gruppe im Löscheinsatz, technische Hilfe und vieles mehr. Insgesamt sind es 70 Stunden in denen die Ausbildungsinhalte vermittelt werden. Die Ausbilder und Teilnehmer opfern hierfür ihre freie Zeit, denn sie engagieren sich ehrenamtlich in den Freiwilligen Feuerwehren für die Allgemeinheit. Unterstützt werden die Feuerwehren von der Verpflegungsgruppe der DLRG Ratzeburg, die an den Sonnabenden die Mittagsverpflegung übernommen hat und vom DRK für die Erste Hilfe Ausbildung.



Neben der Theorie, erfolgt auch eine fundierte FF-Praxisausbildung.



FLORIAN

Fachmesse für Feuerwehr,
Zivil- und Katastrophenschutz

*Trade Fair for Fire Brigades,
Civil Protection and Disaster Control*

7. - 9.10.2021
MESSE DRESDEN

KREISVERWALTUNG

NEUE KREIS-AZUBIS BESUCHTEN KFV



Elmenhorst – Traditionell haben die neuen Auszubildenden des Kreises Herzogtum Lauenburg u. a. den Kreisfeuerwehrverband (KFV) mit der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) am 05.08. und 10.08. besucht. KFV-Geschäftsführer Sven Minge gewährte einen umfassenden Einblick, wobei im Vorfeld der Führung in der Kantine der FTZ eine Erbsensuppe verköstigt wurde. Erfreulicherweise wird der traditionelle Termin durch die Kreis-Azubivertretung mittlerweile als „Highlight“ der Besuchsrunde bezeichnet, was den KFV sehr freut.

KFV KREISVORSTAND

KLAUSURTAGUNG 2022

Schmilau/Farchauer Mühle – Der amtierende Kreisvorstand des Kreisfeuerwehrverbandes (KFV) hat mit der Kreisgeschäftsführung und einigen federführend verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum dritten Mal eine Klausur in der Farchauer Mühle bei der Kreisstadt Ratzeburg abgehalten:

Dabei wurde der Haushalt 2022, Strukturen und wichtige Zuständigkeiten im Rahmen des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen Kreis und KFV erörtert, zudem auch einen angemessenen und angemeldeten Bedarf der Fachbereiche für 2022 präzisiert. Gemeinsam sind die Klausurteilnehmer zuversichtlich, dass die Ergebnisse der Klausur eine breite Unterstützung finden werden.

LFV SH

TREFFEN DER FEUERWEHREN



Rendsburg - Nach einem Jahr „Zwangspause“ lud der Landesfeuerwehrverband (LFV) Schleswig-Holstein (SH) am Donnerstag, 26.08. wieder zu seinem parlamentarischen und unpolitischen Abend der Jugendfeuerwehrzentrum nach Rendsburg ein. Rund 130 Feuerwehr-Führungskräfte und Parlamentarier kamen zum zwanglosen Austausch mit Abstand zusammen.

An der Spitze der politischen Vertreter konnte Landesbrandmeister Frank Homrich die stellv. Landtagspräsidentin Kirsten Eickhoff-Weber, Ministerpräsident Daniel Günther, Innenministerin Sabine Sütterlin-Waack und Innen-Staatssekretärin Kristina Herbst begrüßen. Die vier Politiker hatten dann auch die ehrenvolle Aufgabe, den Countdown-Startschuss für das Jubiläumsjahr „150 Jahre Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein“ in 2023 zu geben und enthüllten das Jubiläumslogo. Innenministerin Sütterlin-Waack sprach den großen Dank der Landesregierung für den Einsatz der schleswig-holsteinischen Einsatzkräfte im Katastrophengebiet im Ahrtal aus. Bevor die Gäste das von EDEKA gesponserte Grillbuffet leeren und sich dem fachlichen Austausch widmen konnten, verpflichtete LBM Homrich noch die beiden neuen Fachleiter Stefan Peltzer und Marek Discher für eine Amtszeit von sechs Jahren.

Aus dem Herzogtum nahmen KBM Sven Stonies, EHBM1 Torsten Möller, HBM3 Ralf Hillmer, EHBM Ralf Kreutner und BM Sven Minge teil, die im Rahmen der Veranstaltung zahlreiche Gespräche führten.



KJFAKTIV

KREISJUGENDFEUERWEHR
HERZOGTUM LAUENBURG



AUSTAUSCH IN ESCHEBURG TREFFEN ALLER JUGENDFEUERWEHRWARTE



Escheburg - Am 28.08.21 hat ein Treffen aller Jugendfeuerwehrwarte unter Einhaltung der aktuellen Coronaregeln aus dem Kreis Herzogtum Lauenburg im Feuerwehrgerätehaus in Escheburg stattgefunden.

Nach einem gemeinsamen Frühstück begrüßten die Kreisjugendfeuerwehrwartin Melanie Rave, ihr Stellvertreter Björn Diestel und die weitere Stellvertreterin Franzisca Beyer alle Anwesenden. Anschließend gab es eine Vollstellungsrunde, bei der sowohl die neuen Posten des Kreisjugendfeuerwehrausschusses als auch neue Jugendfeuerwehrwarte bzw. ihre Stellvertreter/innen etwas näher kennengelernt werden konnten. Im Austausch konnte man sich einen Überblick über die aktuellen und über die im Lockdown stattgefundenen Jugendfeuerwehrdienste verschaffen und auch Ideen der anderen Jugendfeuerwehren sammeln. Weiterhin wurden z.B. Termine bekannt gegeben, Lehrgänge besprochen, Neues bekannt gegeben und offene Fragen geklärt. Außerdem wurden die von der Jugendfeuerwehr Schleswig-Holstein (SHJF) gesponserten Ortsschilder an jede Jugendfeuerwehr ausgeteilt. Diese können zum Beispiel für Zeltlager genutzt werden.

Vielen Dank an alle, die da waren und wir hoffen, dass wir uns wieder öfter in Präsenz sehen können.

JF SIEBENBÄUMEN: ZELTLAGER 2021

EINE TOLLE WOCHEN AUF DEM ZELTPLATZ ADLERHORST

Adlerhorst bei Malente- Nachdem im letzten Jahr corona-bedingt wenig Aktivitäten und Dienstabende durchgeführt werden konnten und auch das Zeltlager 2020 ausfallen musste, freute sich die Jugendfeuerwehr Siebenbäumen umso mehr als einige Wochen vor Ferienbeginn feststand, dass das Zeltlager in diesem Jahr stattfinden darf. Bedingung für



die Anreise zum Adlerhorst in der Nähe von Malente: Ein aktueller Coronatest vor Anreise und zwei weitere Tests während des Lagers. Diese strikten Zugangsbeschränkungen und der Umstand, dass ein Zeltlager aus nahezu 100% Outdoor-Aktivitäten besteht, erlaubten eine unbeschwernte Zeit.

Am 24.07.2021 startete eine spannende Woche mit Kanu-Fahrten, Wasserski, Adventure-Golf und Mais-Labyrinth. Das Wetter spielte vor

allem in der ersten Wochenhälfte super mit, sodass die Sonnenstunden am, im und auf dem Wasser genossen wurden. Das Highlight der Woche war der Besuch der Wasserski-Anlage in Süsel, bei dem alle viel Spaß hatten.

Die Zeltlagerwoche war eine sehr schöne Abwechslung zu den Einschränkungen der letzten Monate und ließ die Gruppe aus „Zeltlager-Neulingen“ und „-Urgesteinen“ im Alter von 12- 16 Jahren zu einem super Team zusammenwachsen.

Die Volleyball-Matches, die Kanutour nach Plön, der noch nicht erwähnte Besuch beim Rettungshubschrauber Christoph 12 in Siblin und das nicht nur für Zeltlager-Maßstäbe gute Essen werden sicher allen in guter Erinnerung bleiben.



Die Jugendfeuerwehr Siebenbäumen freut sich schon jetzt auf das Kreiszeltlager in Otterndorf im nächsten Jahr und hofft, dass die anstehenden Dienstabende mit der neu zusammengeschweißten Gruppe wie geplant durchgeführt werden dürfen.



JF ALT-MÖLLN

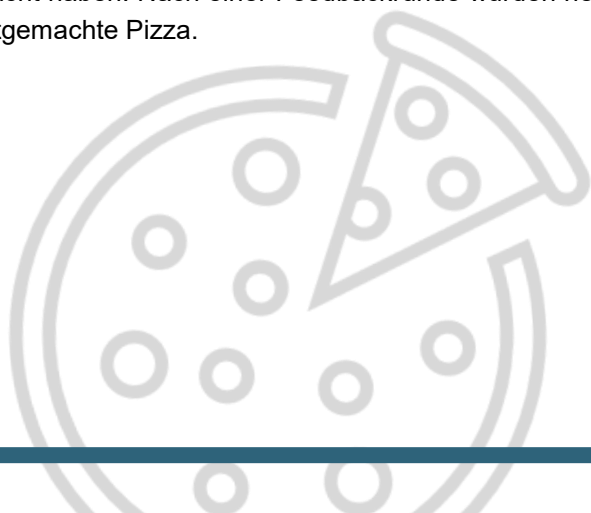
JUGENDFEUERWEHRDIENST MIT AUSZEICHNUNG UND PIZZA



Alt-Mölln- Am Mittwoch, den 25.08.2021 hat unser Jugendfeuerwehr-Dienst stattgefunden, bei dem es drei Highlights gab. Jens Pechel, der 1. Vorsitzende des Kreisjugendrings Herzogtum Lauenburg, hat uns besucht und die Jugendfeuerwehr Alt-Mölln für den 2. Platz in Bezug auf den Sammelbetrag pro Einwohner bei der Sammelaktion "Jugend sammelt für Jugend" aus dem vorherigen Jahr mit einem Preis ausgezeichnet.

Die Jugendfeuerwehr Schleswig-Holstein (SHJF) hat für jede Jugendfeuerwehr im Kreis Herzogtum Lauenburg ein Ortsschild gesponsert, welches wir ebenfalls in Empfang nehmen durften.

Außerdem hatten wir Besuch von dem jungen PlaceM –Team, die uns dieses Jahr das zweite Mal zu der App PlaceM gecoacht haben. Nach einer Feedbackrunde wurden neue Funktionen ausgetestet und zum Abschluss gab es für alle selbstgemachte Pizza.



EINSATZ IN RHEINLAND-PFALZ IMPRESSIONEN

